PASTORALRAUM MURI AG
UND UMGEBUNG

Taufkonzept im Pastoralraum Muri AG und Umgebung

Taufvorbereitung

Die Taufvorbereitung ist Sache des Taufspenders. Das Treffen findet je nach Bedürfnis der Familie bei ihr zuhause oder im Pfarramt statt.

Tauforte

Hier kommen **in erster Linie die Pfarrkirchen** im Pastoralraum in Frage.

Wir hören auf die Bedürfnisse der Eltern des Täuflings und sind bereit, an anderen Orten innerhalb des Pastoralraums zu taufen. Auf Anfragen sind **Taufen u.a. in den Kapellen des Pastoralraumes Muri AG und Umgebung** möglich oder **an Orten in der Natur**. Entscheidend ist der Bezug der Familie zum jeweiligen Ort.

Auch **Auswärtige können mit eigenem Taufspender im Pastoralraum** taufen. Sie müssen aber beim Leitenden Priester oder beim Pastoralraumleiter anfragen und um die **Tauferlaubnis** bitten. Auswärtige Taufspender müssen von den Familien selbst bezahlt werden.

Bei Taufanfragen von auswärtigen Taufeltern: diese werden gebeten, sich zuerst beim Pfarramt der Wohnortspfarrei zu melden. Es wird beliebt gemacht, dass das Kind in der Wohnortspfarrei getauft werden soll – es ist der Anfang eines Weges.

Taufen in der Klosterkirche: Hier könnten z.B. 4x im Jahr Tauftermine mit genauen Zeiten festgelegt werden.

Taufgelegenheit

In erster Linie soll vor oder nach dem Gottesdienst am Wochenende getauft werden, wenn gewünscht auch im Gottesdienst. Grundhaltung: wenn jemand bereits im Dienst ist.

Taufspender

Als Taufspender werden unsere Seelsorgenden mit Taufvollmacht angefragt. Dies sind Julius Dsouza, Karl Scholz und Nicole Macchia.

Es besteht die Möglichkeit, dass ein Seelsorgender ohne Taufvollmacht taufen kann, wenn jemand vom Team mit Taufvollmacht mit dabei ist.

Freie Ritualbegleiter sind offiziell in unseren Räumlichkeiten nicht erlaubt.

Allgemeines

Taufverkündigungen werden in den Mitteilungen der Pfarrei, in welcher die Taufe stattfindet, erwähnt. Die Taufen werden auch im Pfarrblatt publiziert.

Die Sekretärinnen sollen für entsprechende Gespräche mit Eltern bei Taufanfragen gecoacht werden.

Kosten (z.B. Sakristanendienst) für «Auswärtige Katholiken»: diese müssen über die jeweiligen Kirchgemeinden geregelt werden. Kontaktstelle hierfür ist das örtliche Pfarreisekretariat.

Getauft - und dann?

Die Familien erhalten ein **Taufgeschenk**.

Die Familien werden zum **Familientreff** eingeladen.

Ab 2024 soll das Konzept «Taufbaum in der Pfarrkirche» umgesetzt werden.
Dieses wird von der Ansprechperson vor Ort koordiniert.

1x pro Jahr wird **ein Tauferinnerungs-Gottesdienst für den ganzen Pastoralraum** stattfinden. Dieser soll jedes Jahr in einer anderen Pfarrei gefeiert werden, mit anschliessendem Apéro. Dieser soll jeweils im Herbst stattfinden.

Nicole Macchia, Pfarreiseelsorgerin, Zuständige für Taufpastoral

Karl Scholz, Pastoralraumleiter

Julius Dsouza, Leitender Priester

Barbara Kaufman, Leitungsassistenz

Muri, 31. Mai 2023
bk